

## INSIDE

Präsentation der Nationalratskandidatinnen und -kandidaten vom 1. März 2019

Am 16. Januar 2019 hat der kantonale Parteitag 16 bestens geeignete und voll motivierte Kandidatinnen und Kandidaten für den Nationalratswahlkampf 2019 ins Rennen geschickt. In den nächsten INSIDE-Ausgaben stellen sie sich Ihnen in einem Portrait vor. Heute mit folgendem Inhalt:

### Inhalt:

- › **Inhaltsverzeichnis und Listenübersicht** Von FDP Aargau (S. 1)
- › **Unbestechlich, fokussiert, selbstironisch** Von Silvan Hilfiker (S. 2)
- › **Kern nach Bern – warum?** Von Gina Kern (S. 3)
- › **Aus meinem Aargau für die Schweiz – meine Heimat** Von Lukas Pfisterer (S. 4)
- › **Engagiert für eine gesunde Politik** Von Martina Sigg (S. 5)
- › **Kommende Veranstaltungen der FDP Aargau.** (S. 5)

# Nationalratsliste 2019

## Ein Überblick

1. Thierry Burkart
2. Matthias Samuel Jauslin
3. Maja Riniker
4. Titus Meier
5. Sabina Freiermuth
6. Claudia Hauser
7. Yannick Berner
8. Gaby Gerber
9. Jeanine Glarner
10. Silvan Hilfiker
11. Gina Kern
12. Cristina Barbara Kopp
13. Lukas Pfisterer
14. Adrian Schoop
15. Martina Sigg
16. Bruno Tüscher

## Unbestechlich, fokussiert, selbstironisch

Silvan Hilfiker, Grossrat

[silvan.hilfiker@grossrat.ag.ch](mailto:silvan.hilfiker@grossrat.ag.ch)

[www.silvan-hilfiker.ch](http://www.silvan-hilfiker.ch)



### Wer ich bin

- 1980, wohnhaft mit meiner Partnerin in Oberlunkhofen
- Stabschef Neue Aargauer Bank AG
- Politik, Reisen, Sport und Musik

### Wie ich bin

- **Unbestechlich:** Ich bin unabhängig, offen und nicht auf das politische Einkommen angewiesen. Damit agiere ich, trotz Engagement in vielen Organisationen, stets unbestechlich und lösungsorientiert.
- **Fokussiert:** Ich arbeite dank Ausdauer, Fokus und der Fähigkeit

mit anderen einen Kompromiss zu erzielen, konsequent auf ein Ziel hin. Diese Eigenschaft habe ich im Grossen Rat bewiesen.

- **Selbstironisch:** Ich nehme mich selber nicht allzu ernst, denn ein erfolgreicher Politiker braucht neben Unbestechlichkeit und einem klaren Fokus eine Prise Humor. Verbissenheit ist nicht zielführend.

### Wo ich mich engagiere

- Vizepräsident FDP-Grossratsfraktion und GLA FDP Aargau
- Vorstand HEV Freiamt und Verein Gnadenthal
- Vizepräsident bbz freiamt

### Wieso ich kandidiere

- **Freude und Leidenschaft:** Nach sechs Jahren im Grossen Rat ist meine Freude an der Politik ungebrochen. Deshalb bin ich bereit für den nächsten Schritt, mich auf nationaler Ebene für unser Land zu engagieren.
- **Eine starke Region:** Das Freiamt wächst im kantonalen Vergleich überdurchschnittlich. Dieser wachstumsstarken Region will ich in Bern eine zusätzliche Stimme zu geben.
- **Am Puls der Basis:** Ich werde dank der Unterstützung meines Arbeitgebers auch nach einer Wahl beruflich aktiv sein, denn zu viele Politiker bewegen sich nur noch in ihrer eigenen politischen Blase.

### Wofür ich mich einsetze

Für die «Hilfiker'sche Formel»: **Bildung + Arbeit = Zukunft**

- **Bildung:** Digitale Studiengänge werden zur Regel. Die kaufmännische Ausbildung muss grundlegend erneuert werden und auch Hochschulen sind gefordert, sich den Bedürfnissen der Wirtschaft anzupassen.
- **Arbeit:** Um nach der Bildung Arbeit zu finden, braucht es flexible Arbeitsformen und ein modernes Arbeitsgesetz, das den neuen Lebensentwürfen Rechnung trägt.
- **Zukunft:** Zukunft braucht Vorsorge. Unternehmen wir nichts, ist diese Formel ist gefährdet. Es braucht daher eine flexiblere Gestaltung der Vorsorge von der Ausbildung bis zur Pensionierung, mehr Eigenverantwortung dank weniger staatlicher Fesseln und moderne Arbeitsformen, die mehrere Arbeitgeber und Teilzeit berücksichtigen.

## Kern nach Bern – warum?

**Gina Kern**, Gemeinderätin

[info@ginakern.ch](mailto:info@ginakern.ch)

[www.ginakern.ch](http://www.ginakern.ch)



Ich bin seit vielen Jahren Mitglied der FDP Stadtpartei Baden, angefangen habe ich bei den Jungfreisinnigen, danach stieg ich in den Journalismus ein und mein Politherz rückte in den Hintergrund. Als Journalistin sollte man unabhängig sein – finde ich.

Aufgewachsen in Baden absolvierte ich nach der Kantonsschule ein Volontariat bei Radio Argovia. Eine Zeit, die mich sehr prägte. Ich lernte den Kanton Aargau von allen Facetten kennen. Nicht nur geografisch, sondern auch die Menschen dahinter.

Die Politik faszinierte mich immer. Und doch wollte ich den Journalismus nie mit der Politik vermischen. Frank A. Meyer beabsichtige mich in jungen Jahren

als politische Journalistin nachzuziehen – ich winkte ab. Ich blieb im News-Team und arbeitete viele Jahre als Sportjournalistin für Blick und Sonntagsblick. Sport gehört zu meinem Leben. Ich spielte im Juniorenalter intensiv Tennis, war Mitglied des Aargauerkaders.

2017 bin ich in den Gemeinderat in Ehrendingen gewählt worden. Ab dann war für mich klar, dass ich meine Mandate als Journalistin nur noch auf kleiner Flamme betreuen möchte. Ich legte mein selbst aufgebautes Portal pferdonline.ch still. Gleichzeitig baute ich meine Immobilien AG, Casello Immobilien AG auf. Wir investieren in grössere Immobilienprojekte, kaufen und verkaufen Wohnungen.

Im Gemeinderat bin ich Vorsteherin des Ressorts Bildung. Nebst der Schule habe ich die Tagesstrukturen zu verantworten. Ich liebe den Mikrokosmos Gemeinde. Es gibt keinen besseren Ort die Menschen so hautnah zu spüren als an einer Gemeindeversammlung! Ich präsidiere die Sportkommission und die Jugendkommission, bin Mitglied des Vorstandes der Musikschule.

Kern nach Bern- warum? Weil wir motivierte und innovative Leute auf unsere Liste setzen. Ich weiss, dass ich mit meiner Erfahrung als Journalistin, Unternehmerin und Mutter von zwei Kindern genug Power und Know-How mitbringe um die FDP in Bern zu vertreten. Wir müssen unseren Werkplatz Schweiz weiter stärken, Arbeitsplätze sichern und auf einer professionellen Ebene mit unseren Partnern verhandeln. Ich bin stolz auf die FDP und deren liberalen Werte. Kern nach Bern – es gibt viel zu tun.

## Aus meinem Aargau für die Schweiz – meine Heimat

**Lukas Pfisterer**, Präsident FDP Aargau, Grossrat

[pfisterer@fdp-ag.ch](mailto:pfisterer@fdp-ag.ch)



Was der Aargau von Bundesbern braucht, weiss ich aus eigener Erfahrung: 12 Jahre im Stadtrat Aarau, vorher im Einwohnerrat, seit 2013 als Mitglied des Grossen Rates und als Präsident der FDP Aargau. Ich habe gelernt, dass entsprechende Vorstösse im Grossen Rat nur teilweise helfen. Wirkungsvoller ist es, beim Bund direkt einzugreifen. Ungenügend sind die Anschlüsse der SBB. Wenn wir schon so viele Geleise und Infrastruktur aufnehmen müssen, verlangen wir auch direkte schnelle Verbindungen an den Flughafen Zürich, in die Ost- und Westschweiz und

ins Bündnerland. Das war die Forderung in meinem ersten Vorstoss im Grossen Rat im 2013. Die gute Erschliessung mit ÖV und Strasse ist wichtig für das Gewerbe, für die Wirtschaft allgemein und für die Arbeitnehmenden. Kein Kanton bietet derart lange Bahn- und Autobahnstrecken von der Landesgrenze bis in die Zentralschweiz an wie der Aargau. Mit unserer sehr langen, unmittelbaren Rheingrenze zu Deutschland gewinnen wir Tausende Grenzgänger, Fachkräfte, die wir benötigen. Sie müssen sich allerdings an unsere Regeln halten und dürfen den Sozialstaat nicht missbrauchen. Unseren Kindern gegenüber sind wir nicht nur verantwortlich für Arbeitsplätze, sondern auch für eine sichere Altersvorsorge, namentlich die AHV, und für zahlbare Krankenkassen, denn die Prämienlast drückt immer schwerer. Zu ihren Erwartungen gehört ebenso eine möglichst intakte Umwelt. Wir wollen den Aargauer Auenpark weiter pflegen, ebenso eine intakte Landschaft erhalten und die Siedlungen verdichten. Dafür setze ich mich auch als Anwalt und Familienvater ein.

Der Aargau muss sich als Zentrum der Deutschschweiz, umgeben von grossen Agglomerationen, als viergrösster Kanton immer wieder behaupten. Dazu immer wieder eigene Kräfte mobilisieren und die Unterstützung des Bundes gewinnen ist mir ein Herzensanliegen. Dafür bitte ich um Ihre Stimme am 20. Oktober 2019! Gemeinsam kommen wir weiter. Mehr finden Sie unter [www.lukas-pfisterer.ch](http://www.lukas-pfisterer.ch).

## Engagiert für eine gesunde Politik

**Martina Sigg**, Grossrätin

[martina.sigg@bluewin.ch](mailto:martina.sigg@bluewin.ch)



Sollte ich in den Nationalrat gewählt werden, bringe ich einiges Rüstzeug mit nach Bern: Als Inhaberin einer Apotheke bin ich Arbeitgeberin und Unternehmerin, als Vorstandsmitglied des Hospizvereins und Verwaltungsratspräsidentin der Effingerhort AG (eine Tochter der von Effinger Stiftung, deren Stiftungszweck die Behandlung und Integration alkoholkranker Menschen ist) kenne ich die Welt der sozialen Institutionen und als Grossrätin seit 2010 bin ich mit den politischen Abläufen eines Parlamentes vertraut.

Seit ich im Grossen Rat bin habe ich mich vor allem mit **Gesundheits- und Sozialpolitik** beschäftigt, mir sehr viel Wissen angeeignet und ein grosses Netzwerk aufgebaut. Ich bin der Überzeugung, dass **liberale Politik auch sozial** sein kann. In erster Linie geht es darum, dafür zu sorgen, dass unsere **Sozialwerke finanzierbar** bleiben und die soziale und medizinische Versorgung **zuverlässig funktionieren**. Die Kantone sind zwar

für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung zuständig, doch wird sehr vieles durch die Gesetzgebung von Bundesbern gesteuert. Ich habe gelernt, wo die grossen Knöpfe sind und würde mich mit Freuden und engagiert einsetzen, diese **ohne Scheuklappen** und ohne grossen Einfluss von Interessensvertretern anzugehen.

Ich bin jetzt 58-jährig und habe mich entschieden, zum ersten Mal für den Nationalrat zu kandidieren. Das ist spät, dessen bin ich mir bewusst. Aber ich bin zur Überzeugung gelangt, dass unsere nationale Gesundheits- und Sozialpolitik dringend mehr liberal denkende Politikerinnen und Politiker braucht, und da schadet es gar nicht, wenn ich eine reiche Lebens- und Politikerfahrung mitbringe - deshalb lieber spät als nie! Ich bin Mutter einer erwachsenen Tochter, ihr Vater ist mein Lebens- und Geschäftspartner. Wir geniessen unsere Freizeit am liebsten in der Natur, beim Biken, Wandern und Skifahren.

Ich nehme den zweithintersten Listenplatz sportlich und freue mich auf einen engagierten Wahlkampf mit starken Frauen und Männern – für mehr Freisinn in Bern!

### Kommende Veranstaltungen der FDP.Die Liberalen Aargau

Donnerstag, 7. März 2019, 18.00 Uhr: Geschäftsleitung 19/2 zum Schützen in Aarau

Freitag, 22. März 2019, 19.00 Uhr: GV Jungfreisinnige Aargau im Fricktal

Dienstag, 26. März 2019, 19.00 Uhr: Parteitag 19/2 FDP Aargau in Aarburg

Donnerstag, 28. März 2019, 18.00 Uhr: GV FORUM Aargau in Frick

#### Redaktion und Versand INSIDE:

Sven Marti, Geschäftsführer und Fraktionssekretär FDP.Die Liberalen Aargau

E-Mail: [info@fdp-ag.ch](mailto:info@fdp-ag.ch)



Freiheit



Gemeinnutz



Fortschritt